

# Ausbildung im Umfeld der Industrie 4.0

EngRoTec bei Ausbildung in MINT-Berufen führend und bei Industrie 4.0 ein Schrittmacher in der Region / Schritt für Schritt zum Ziel

**V**ier Buchstaben, die das Ticket in die spannende Technik-Welt sind: MINT. Hinter dem Begriff steckt die Kombination der Anfangsbuchstaben von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Auch unter osthessischen Jugendlichen hat sich herumgesprochen, dass Fachkräfte in diesen Bereichen sehr begehrt und gut bezahlt sind.

Philipp Bachmann (21) hat die ersten Herausforderungen seiner MINT-Karriere mit Bravour gemeistert. Nach dem Abitur an der gewerblich-technischen orientierten Ferdinand-Braun-Schule Fulda wurde er über einen Bekannten auf eines der führenden Technologie-Unternehmen in Osthessen aufmerksam und bewarb sich bei der weltweit expandierenden Unternehmensgruppe EngRoTec erfolgreich um eine Ausbildung zum Technischen Produktdesigner. Die Kernkompetenzen seines Hünfelder Arbeitgebers sind Technologie- und Prozessentwicklung, Konstruktion, Simulation, Robotik und Automa-



**Teambesprechung (von links):** Ausbildungsleiter Markus Lingelbach mit dem Technischen Produktdesigner und angehenden Dualstudent Philipp Bachmann (21), der 23 Jahre alten Auszubildenden Michelle Neugebauer (Technisches Produktdesign), dem 21-jährigen Dualstudent Lucas Nahrgang (Virtual Engineering/5. Semester) und der 17-jährigen Auszubildenden Sarah Nüchter. Bei einem Match am Tischkicker zwischendurch können die jungen Leute auch mal abschalten.  
Foto: EngRoTec

tisierungstechnik. Das Unternehmen betreut namhafte Kunden aus der Automobil-, Maschinenbau- und Verpackungsindustrie.

Philipp Bachmann fühlt sich gut auf das Studium vorbereitet und denkt, dass ihm die Ausbildung für das Studium von Nutzen sein und ihm das ein oder andere

bekannt vorkommen wird.

Markus Lingelbach (45), seit Gründung von EngRoTec im November 2009 Leiter für Aus- und Weiterbildung im Unternehmen, erhielt – wie im Fall von Philipp Bachmann auch – schon einige Male Einladungen zu Prädikatsprüfungsfeiern der Industrie- und Handelskammer (IHK) Fulda. Sie findet einmal im Jahr statt, und auf ihr werden die besten Prüfungsteilnehmer/innen in den verschiedenen Ausbildungsberufen geehrt.

Das macht zum einen stolz, legt aber die eigene Messlatte hoch. Doch die Bilanz kann sich sehen lassen. So haben in dem jungen Unternehmen bereits 14 junge Menschen eine Duale Berufsausbildung in den Bereichen Technik, Informationstechnologie (IT), und Buchhaltung sowie vier Nachwuchskräfte ein Duales Studium in dem Bereich Engineering erfolgreich abschließen können. In 2017 starteten vier Auszubil-



dende und ein Dualstudent die Ausbildung in dem Unternehmen, sodass in Summe aktuell insgesamt 23 Auszubildende und Studierende bei der EngRoTec ihre Ausbildung absolvieren.

Seit Gründung des Unternehmens und mit großer Unterstützung der Geschäftsleitung wird

möchte sich die Geschäftsleitung bei allen Beteiligten bedanken.

Bereits im August 2010 starteten die ersten Ausbildungen im Unternehmen. Einziger Ausbildungsberuf damals: „Technischer Produktdesigner“ (m/w) – ein rein technischer Konstruktionsberuf im Maschinenbauumfeld. Mittlerweile umfasst das Ausbildungs- und Studienangebot Themengebiete aus den Bereichen Technik- und Maschinenbau, Informatik so-

wie Betriebswirtschaft. Was zuerst in Hünfeld begann, findet nun an diversen Standorten der EngRoTec-Gruppe statt. „Unsere erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbilder in Köln, Osnabrück, Rottenburg ob der Tauber und Karlsruhe sind für die professionelle Umsetzung verantwortlich“, sagt Markus Lingelbach, der selbst mit gutem Beispiel vorangeht und in ehrenamtlicher Tätigkeit im Prüfungsausschuss der

IHK Fulda mitarbeitet. Lingelbach zufolge bilden eine solide Einarbeitung, eine fundierte Betreuung im Arbeitsalltag und bei der Bearbeitung von Projekten sowie eine intensive Prüfungsvorbereitung die Basis des EngRoTec-Erfolges im Ausbildungsbereich. „Unser Ziel ist dabei natürlich die langfristige Bindung von Fachkräften an unser Unternehmen.“

Gegen den Trend habe man bislang jedes Jahr genügend Bewerber sichten können, von denen die Mehrzahl Top-Qualifikationen mitbrächten. Markus Lingelbach zufolge nimmt sich EngRoTec für das Bewerbungsverfahren Zeit. Dipl. Ing. Thomas Limpert zufolge punkte man bei jungen Leuten mit Authentizität und Direktheit – zwei zentralen Punkten der gesamten Firmenphilosophie.

„You get what you see“ – bei EngRoTec bekommen die jungen Leute genau das, was sie sehen. Und das sind keine Luftschlöcher oder leeren Versprechungen, sondern vielmehr Respekt, Wertschätzung und Perspektiven für eine Lebens- und Karriereplanung, die punktgenau zur persönlichen Reife und Entwicklung passt. Bei EngRoTec findet unter Berücksichtigung der persönlichen Stärken eine individuelle Förderung von Talenten statt.

## Ausbildung und Duales Studium

**Ausbildungsberufe sind:**

- Technischer Produktdesigner (m/w), Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Fachinformatiker (m/w), Systemintegration
- Industriekaufmann (m/w)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w)

**Duales Studium:**

- Bachelor of Engineering (m/w), Maschinenbau
- Bachelor of Engineering (m/w), Elektro- und Informationstechnik
- Bachelor of Engineering (m/w), IT
- Bachelor of Arts (m/w), Wirtschaftswissenschaft



**EngRoTec**

## KONTAKT

EngRoTec GmbH & Co. KG  
Ludwig-Erhard-Straße 2  
36088 Hünfeld

Telefon: +49 6652 793948-0  
Telefax: +49 6652 793948-99

E-Mail: [info@engrotec.de](mailto:info@engrotec.de)  
Internet: [www.engrotec.de](http://www.engrotec.de)